

TISCHTENNIS

Medaillenjagd mit Robert von Reitzenstein

Nur 13 Teilnehmer bei Nachwuchs-Olympiade

QUEDLINBURG/MZ/IFO - Die Mini- und Hobbyspieler aus den Schulen und Vereinen des Harzkreises eröffneten die Wettkämpfe im Tischtennis zur Kinder- und Jugendolympiade. Die Jüngsten, gerade mal sieben und acht Jahre alt, deuteten bereits ihr Talente an.

Der aus Badesborn stammende Danilo Wuttke gewann bei den Minis gegen seinen Schulkameraden Justin-David Vogt. Beide werden in der Arbeitsgemeinschaft Tischtennis von Eintracht-Trainer Peter Görner betreut.

„Spannend verliefen die Turniere des Kreisfachverbandes in der AK 13/14“, beobachtete Organisator Peter Görner. Der gefährliche Linkshänder Robert von Reitzenstein (Eintracht Quedlinburg) landete ohne Satzverlust nach fünf Siegen auf dem ersten Platz. Dabei bezwang er unter anderem Steffan Schütze von der Freien Ganztagschule Neinstedt. Platz drei sicherte sich Leon Schymura vom GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg. In der AK 9/10 dominierten erneut die beiden Minis Danilo Wuttke und Justin-David Vogt.

Am letzten Wettkampftag ermittelten die Jugend- und B-Schüler ihre Besten im Einzel und Doppel. Niklas Hecht vom GutsMuths-Gymnasium gewann mit vier Siegen und 12:1-Sätzen in der Jugendklasse, Silber ging an Robert von Reitzenstein (drei Siege, 9:4). Steffan Schütze (Neinstedt) landete auf dem dritten Platz, es folgten Johannes Dippe (GM-Gymnasium Quedlinburg) und Charlie Wegener (FGS Neinstedt).

Nur 13 Teilnehmer aus dem Altkreis Quedlinburg lassen Görner fragen: „Wo waren denn die Spieler aus Halberstadt, Wernigerode oder Blankenburg?“

Weitere Ergebnisse:

Doppel Jugend: 1. Hecht/Dippe (GutsMuths-Gymnasium), 2. S. Schütze/von Reitzenstein (Freie Ganztagschule Neinstedt/GM-Gymnasium), 3. Wegener/C. Schütze (FGS Neinstedt).

Doppel A-Schüler: 1. S. Schütze/Wegener (FGS Neinstedt), 2. von Reitzenstein/Vogt (GM-Gymnasium/Kleers-Grundschule OLB), 3. Schymura/Wuttke (GM-Gymnasium/Kleers-GS).

LEICHTATHLETIK

Acht Medaillen für Nachwuchs

QUEDLINBURG/MZ/GK - „Wenn bei 24 Starts 16 neue Bestleistungen herauskommen, hat sich das intensive Üben doch gelohnt“, freuten sich die Trainer der TSG GutsMuths über ihre Athleten. Zum 17. Rolandsporfest in Halberstadt haben sich die Leichtathleten der TSG GutsMuths mit einem Altersklassenpokal der W11 sowie acht Medaillen für die Mühen im Training belohnt. Anna Reiter (W11) gewann mit neuen Bestleistungen zweimal Gold (Weit 4,20 m, 50 m 8,09 s) und den Altersklassenpokal. Auch Hanna Bollmann (W11) übertraf im Schlagballwurf (32,73 m) ihre persönliche Bestleistung und holte damit Gold sowie Bronze im Weit-sprung (3,70 m).

Mit zwei zweiten Plätzen (Weit 3,79 m, 800 m 2:56,31 min) und einer Bronzemedaille (50 m 8,29 s) fuhr Paul Wüschers stolz nach Hause. Nur starker Wind und Regen verhinderten den Sieg von Henriette Michel im 800-m-Lauf (3:11,44 min). Albert Hamfler (M10) sicherte sich im Schlagballwurf (33,05 m) Bronze. Auch Monique Hofmann (W07), die sich vorm Start noch Tipps vom sportlichen Papa Lars abholte, lieferte einen sehr guten Wettkampf ab.

Ergebnisse, Fotos unter leichtathletik-quedlinburg.de



Anna Reiter
FOTO: G. KÖHLER



So sehr sich die Quedlinburger wie Lucas Heise auch bemühten, am Ende entführte der Hessener SV die entscheidenden Punkte.

FOTOS: DETLEF ANDERS

Titelchance vergeigt

FUSSBALL-NACHWUCHS Quedlinburger A-Junioren verspielen gegen Vorletzten der Staffelsieg. Stammtorhüter fehlt wegen des Relegationsspiels des 1. FCM.

QUEDLINBURG/MZ/HB - Sieg und Niederlage gab es für den Nachwuchs des QSV. Die A-Junioren verspielten sogar die Meisterschaft. Der Tabellenzweite Thale schaffte bei den C-Junioren gegen Einheit Wernigerode nur ein 1:1.

VERBANDSLIGA B-JUNIOREN Quedlinburg - Schönebeck 3:0

In Spiel der B-Junioren in der Verbandsliga kamen die Quedlinburger zu einem erwarteten Erfolg gegen Schönebeck, der mit 3:0 auch zahlenmäßig deutlich ausfiel. Die Harzer waren klar überlegen und gingen durch Nico Stertz (10.) in Führung. Er nahm einen weiten Pass geschickt an, ließ zwei Gegenspieler aussteigen und vollendete sicher.

In der zweiten Halbzeit hob Stertz den Ball über den Torhüter auf die Latte (42.). Dann war es der überragende Lucas Grosch, der mit zwei Treffern (52./73.) den Sieg seines Teams sicherstellte. Erst traf er per Kopfball nach einer Ecke, später vollendete er ein steiles Anspiel. Trainer Uwe Grasshoff freute sich über nun 32 Punkte seines Teams, „das mit einer guten Leistung das vorletzte Heimspiel gewann“.

Für seine langjährigen Verdienste um die Quedlinburger Nachwuchsfußballer wurde er mit der neu geschaffenen „Ehrentafel des QSV“ ausgezeichnet, die ihm der Vereinsvorsitzende Christian Kliefoth überreichte.



Aushilftorwart David Meyer wurde zum Unglücksraben des Spiels.

LANDESLIGA A-JUNIOREN Quedlinburg - Hessener SV 3:4

Geknickt und mit leerem Blick verließen die A-Junioren des QSV und ihre Trainer den Platz. Der Traum des QSV vom doppelten Aufstieg erfüllte sich nicht. Mit der 3:4-Niederlage gegen den Tabellenvorletzten Hessen verspielten sie die große Chance, nach den Männern auch den Staffelsieg zu erringen. Trainer Thomas Heine: „Die Enttäuschung ist riesig. Wir sind vor allem an unserer schlechten Chancenverwertung gescheitert. Wir haben eine geile Rückrunde gespielt. Die

„Wir haben leider das entscheidende Spiel verloren.“

Thomas Heine
Trainer der QSV-Junioren

ERSATZTORWART

Stammkeeper schaut lieber Magdeburg

Kurz vor dem Ziel haben sich die Quedlinburger noch selbst geschlagen. Die Niederlage der QSV-Junioren war nicht allein auf die schlechte Chancenverwertung zurückzuführen. Im Kasten fehlte ihnen auch der Rückhalt des Stammtorhüters Hannes Staat.

Aushilftorwart David Meyer musste stattdessen zwischen die Pfosten des Quedlinburger Kastens. Obwohl er sich redlich be-

mühte, wurde er letztlich zum Unglücksraben des Spiels. Die vier Gegentore waren auch ein Ergebnis der Abwehrumstellung.

Hannes Staat war statt im entscheidenden Spiel zu helfen, lieber zum Relegationsspiel des 1. FC Magdeburg nach Offenbach gefahren. Auch wenn der QSV noch an der Spitze steht, wird Staßfurt voraussichtlich am grünen Tisch den Staffelsieg bekommen. BU

Jungs haben nur ein Spiel verloren, leider das entscheidende.“

Die Einheimischen fanden nie zu ihrer Normalform. Offenbar war der Erfolgsdruck zu groß, denn nur mit einem Sieg wären sie an Staßfurt vorbeigekommen. Hatten Cedric Rosenthal (4.) und Michel Albrecht (11.) die ersten Möglichkeiten für den QSV, so übernahmen dann die Gäste, die keinesfalls wie ein Tabellenvorletzter spielten, mehr und mehr das Kommando.

Vor allem über links drohte dem QSV Gefahr. Das 1:0 (17.) fiel durch Tom Niederlein nach Doppelpass mit dem überragenden Philipp

Matzelt, der nach Alleingang das 2:0 (23.) besorgte. Der QSV mühte sich, aber Michel Albrecht und Lucas Heise konnten diesmal mit ihren Chancen nichts anfangen. Ein Kopfball von Max Meyer (45.) brachte zwar den Anschluss, aber die erhoffte Wende trat nicht ein.

Hessen überstand eine Druckphase, und als Matzelt wieder einmal die QSV-Abwehr stehen ließ und auf 3:1 (66.) erhöhte, war die Vorentscheidung gefallen.

Innerhalb von drei Minuten (71./73.) glichen Max Meyer und Christoph Giese zwar zum 3:3 aus. Der QSV brauchte aber einen Sieg, fand jedoch nicht mehr die Kraft zu durchdachten Angriffen. Mit seinem dritten Tor zum 4:3 (86.) zerstörte Matzelt dann endgültig die Quedlinburger Hoffnungen.

Medaillenregen für Quedlinburger

SCHWIMMSPORT Wettbewerbe leiden unter geringem Interesse der Schulen.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - Für die Wettbewerbe zur Kreis-Kinder- und Jugendolympiade fanden die Teilnehmer in der Schwimmhalle Wernigerode beste Bedingungen vor. Sie standen sowohl den Breitensportlern wie auch den Sportschwimmern mit Lizenz offen. Damit bekamen auch Neulinge oder Vertreter von Schulen ihre Medaillenchancen. „Leider nahmen nur sehr wenige Schulen dieses Angebot wahr, es maßen sich nur Schwimmer aus vier Vereinen und lediglich einer Schule des Harzkreises“, bedauerte Quedlinburgs Cheftrainer Gerald Heitmann.

Bei den kleinsten Schwimmern überzeugte Marlen Storch, die über 25 m Brust und 25 m Freistil Gold gewann und über 25 m Rücken Bronze holte. Ebenso konnte sich Silos Birnschein über Gold bei 25 m Brust und 25 m Freistil freuen. „In ihren Disziplinen sind die Newcomer des Jahrgangs 2007 die Bes-

ten im Harz“, freute sich Heitmann.

Bei den Lizenzschwimmern setzte sich Sophie Bodenstab erfolgreich in Szene. Nach fünf Starts kletterte sie danach jedes Mal aufs Treppchen. Heitmann lobte: „Besonders ihre Zeit über 100 m Lagen überragte, sie verbesserte sich dabei gleich um neun Sekunden.“

Seit ihrem sechsten Lebensjahr trainiert Sophie im Leistungszentrum Quedlinburg zwei bis dreimal pro Woche. „Ihr Trainingsfleiß und Wettkampfeifer zahlen sich aus“, sagte der Trainer Heitmann und beglückwünschte sie zum tolen Ergebnis.

Auch Florian Rawald, Lea Kiebel und Julia Heitmann zählen zu den erfolgreichen Harzern (siehe Medaillenspiegel). Alle drei nutzten die Olympiade, um ihren Leistungsstand vor den Landesmeisterschaften zu testen. „Wir sind stolz auf die Medaillen, lassen uns aber

vom Ergebnis nicht blenden“, erklärte stellvertretend Julia Heitmann. „Wir werden im Training noch viele Kilometer runter reißen müssen, bis wir auf dem Leistungshoch zu den Landesmeisterschaften Anfang Juli in Magdeburg sind.“ Dort gelte es, auf den Punkt genau fit zu sein. Der Trainer ergänzt: „Bei den älteren Schwimmern ist auch die Doppelbelastung von Schule und Sport zu spüren.“ Die Quedlinburger hoffen, dass bis dahin auch Medaillengarant Gina Heitmann wieder fit ist, die wegen eines Armbruchs noch Trainingsrückstand hat. Gerald Heitmann: „Das war auch der Grund, warum sie zur Nachwuchsolympiade nicht starten konnte.“

Medaillenspiegel: Maximilian Backhoff 1xG, 1xS, 1xB; Silas Birnschein 2xG; Robert Ribbe 3xB; Max Heydecke 3xS; Joachim Budig 1xB; Florian Rawald 1xS, 1xB; Caroline Zahn 1xS, 2xB; Marlene Storch 2xG, 1xB; Rosa Bergmann 1xS; Anna Bodenstab 1xG, 2xB; Sophie Bodenstab 2xS, 3xB; Tabea Sperling 2xB; Lea Kiebel 1xG, 3xS, 1xB; Julia Heitmann 4xG, 1xS.



Sophie Bodenstab zeigt stolz ihre bei der Nachwuchsolympiade gewonnenen Medaillen.
FOTO: G. HEITMANN

IN KÜRZE

VERBANDSTAG

Nachwuchskonferenz bereits am Donnerstag

QUEDLINBURG/MZ - Das Präsidium des Kreisfachverbandes Fußball im Harz trifft sich zum zweiten Kreisverbandstag am Donnerstag, 11. Juni, um 18 Uhr im Gästehaus Spiegelsberge in Halberstadt. Das Präsidium um Präsident Detlef Rutzen wird im Rahmen dieser Veranstaltung Rechenschaft über die letzten vier Jahre ablegen und sich der Neuwahl stellen. Eingeladen sind alle 85 im Kreisfachverband Harz organisierten Fußballvereine. Schon am morgigen Donnerstag, 4. Juni, gibt es um 18 Uhr ebenfalls im Gästehaus Spiegelsberge den zweiten Jugendverbandstag. Der Jugendausschuss um den Vorsitzenden Thomas Haase wird über die Arbeit im Jugendbereich berichten und sich der Wahl durch Vereine mit Nachwuchsabteilungen stellen. Gleichzeitig wird der Vorsitzende des Kreisjugendsportgerichts gewählt.

FUSSBALL

Kurzlehrgang für Trainer im Nachwuchsbereich

QUEDLINBURG/MZ - Der nächste Kurzlehrgang zur Lizenzverlängerung für Fußball-Trainer der Region am Mittwoch, 24. Juni, am Sportplatz Kohlgarten in Wernigerode wird sich mit den Themen „Moderner Kinderfußball“, Fair-Play, Liga und „4 gegen 4“ beschäftigen. Für die Teilnehmer ab 17 Uhr werden fünf Weiterbildungsstunden angerechnet.

Anmeldung online unter Stichwort „Qualifizierung“ unter www.fsa-online.de. Die Gebühren von 12,50 Euro sind vorher einzuzahlen.

LEICHTATHLETIK

Königshütter Bodfeldlauf diesmal schon im Juni

KÖNIGSHÜTTE/MZ - Die sechste Auflage des Bodfeldlaufs durch Wälder und Wiesen entlang der Königshütter Talsperren startet in diesem Jahr bereits am 27. Juni. An Start und Ziel am „Königskrug“ in Königshütte gehen die Läufer ab 16 Uhr auf die Strecken zwischen 650 Meter und 21 Kilometer, das Kinderfest beginnt bereits um 15 Uhr.

Anmeldungen bis 23. Juni unter bodfeldlauf.de/anmeldung.html. Weitere Informationen unter www.bodfeldlauf.de.

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Kreisliga D-Junioren

Blankb./Timmer. II - Thale/Neinst. I	2:3
Germania Gernrode I - Sargstedt II	6:3
Osterwieck - Darlingerode/Drübeck	0:2
1. SV Darlingerode/Drübeck	8 20:6 20
2. SG Thale/Neinstedt	8 23:17 14
3. SG Blankb./Timmer. II	8 20:15 12
4. Germania Gernrode	8 20:21 9
5. FSV 1920 Sargstedt	8 23:30 7
6. Eintracht Osterwieck	8 7:24 5

1. Kreisklasse D-Junioren

G. Halberstadt II - Blankb./Timmer. III	3:0
Quedlinburger SV - G. WR C-Mäd. III	ausgef.
Blau-Weiß Schwanebeck - JSG Huy	3:1
1. Germania Halberstadt II	6 27: 8 15
2. G. Wernig. C-Mädch. III	6 16: 8 14
3. BW Schwanebeck	8 24:20 13
4. SG Blankb./Timmer. III	6 21: 5 11
5. Quedlinburger SV	6 16:24 3
6. JSG Huy	8 8:37 1

Kreisliga E-Junioren

G. Wernigerode - G. Halberstadt II	1:4
Quedlinb./Westerh. - E. Wernigerode	2:4
Askania Ballenstedt - GW Ilsenburg	1:10
1. Germania Halberstadt II	7 42:11 21
2. Germania Wernigerode	8 16:17 14
3. FSV GW Ilsenburg	6 29: 8 13
4. Einheit Wernigerode	6 8:12 9
5. Askania Ballenstedt	6 7:33 4
6. SG Quedlinb./Westerh.	7 5:26 0

1. Kreisklasse E-Junioren

Blankburger FV - Eintr. Osterwieck	0:4
G. Halberstadt - G. Wernigerode II	4:0
Germ. Gernrode - Grün-Weiß Rieder	4:1
1. Germania Halberstadt	9 51: 8 27
2. Eintracht Osterwieck	8 47:12 18
3. Germania Wernigerode II	8 24:20 12
4. Germania Gernrode	8 15:27 12
5. Blankburger FV	8 8:36 6
6. Grün-Weiß Rieder	9 8:50 0

BASKETBALL

Bezirksliga U20

1. BG Aschersleben U20	16 27 924:645
2. BG BSW 06 U20	15 19 964:795
3. MTV Wittenberg U20	16 16 977:931
4. BBC Halle U18	16 14 1103:936
5. TV Gut Heil Zerbst U18	15 - 1 628:289